Kirchgemeinden Nidau und Bürglen

reformiert.

Januar 2022

Nidau > Seite 13 bis 15
Bürglen > Seite 16 bis 18

Reformierte Kirchgemeinde Nidau
www.ref-nidau.ch

Präsident: Eric Hoffmann, Ipsach, eric.hoffmann@ref-nidau.ch
Sekretariat: Anita Di Gabriele, Nidau, T. 032 332 20 90
Redaktion und Koordination: redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Leitartikel

«I schänke dir mis Härz»

Foto: Kira auf der Heide / Unsplash

«I schänke dir mis Härz, meh hani nid.» Kennen Sie dieses Lied von Züri West? Ich mag es gut. In diesem Song lässt Kuno Lauener die Funken der Liebe knistern, körperlich und seelisch. In diesem Sinn möchte er sein Herz schenken. Mein Herz verschenken, das kann ich auch so verstehen:

Wann haben Sie das letzte Mal Mitgefühl für jemanden empfunden? Wer war diese Person? Was war der Anlass? Bezog sich Ihr Mitfühlen eher auf etwas Angenehmes wie Freude, Begeisterung oder Liebe oder war es eher ein Mitschwingen mit etwas weniger Angenehmem wie Trauer oder Schmerz?

Im Unterschied zum Mitleid umfasst das Mitfühlen jegliche Art von Gefühlen, die Sie mit jemandem teilen. Mitfühlen ist ein innerliches Mitschwingen und ein Verstehen, das das Gegenüber auch wahrnimmt. Oft wird dafür das Wort «Empathie» gebraucht, wörtlich: Mit-Leidenschaft.

Wenn eine Person mit mir fühlt, spüre ich, dass es einer Person nicht gleichgültig ist, wenn ich mich freue oder leide. Ich fühle mich wahrgenommen und es tut mir gut, in Freude und Leid nicht alleine zu sein.

Mitfühlen ist keine Zurkenntnisnahme – sondern emotionales Mitschwingen und Verstehen, das gegenseitig Herzen bewegt. Solches Mitfühlen ist die Voraussetzung dafür, dass ich zum Beispiel trösten kann. Denn Trost ist ja oft weniger der Ausdruck von Zuversicht mit Worten. Im Stil von: «Es chunnt de scho guet». Vielleicht kommt es ja nicht gut. Trost ist dann das mitfühlende Dasein einer lieben Person.

«I schänke dir mis Härz». Und jetzt sagt oder macht jemand etwas, das uns nicht passt. Ist dann mit unserer Empathie Sense?

Sie kennen vielleicht Personen, die Ihnen Mühe machen. Haben Sie sich auch schon zu erklären versucht, warum diese Person so handelt? In der Regel fällt es uns einfacher, eine Person weniger zu verurteilen, wenn nebst dem Verstehen auch das Einfühlen ins Spiel kommt.

Dazu stelle ich mir vor: Wie war das bei dieser Person früher? Was hat sie vermutlich erlebt?

Wurde sie oft geplagt und wehrte sie sich, oder nicht? Kenne ich dieses Gefühl der Aggression oder der Machtlosigkeit auch in mir? Kein Wunder ist dieser Mensch jetzt oft angriffslustig.

War eine andere Person stets von liebevoller Fürsorge umgeben und jemand hat unentwegt für sie gesorgt? Es scheint mir nachvollziehbar, erträgt dieser Mensch kaum Frustration. Kein Wunder mag er dieses Gefühl der wohligen Wärme nicht verlassen.

Je mehr ich mich also ins Einfühlen einübe, desto mehr gewinnt dieser Satz an Kraft: Ich fühle mit, und es fällt mir schwerer, bei meiner Einstellung zu bleiben … Nun ja, gäbe es da nicht auch diese Lust daran, andere einfach «blöd» zu finden und es dabei bleiben zu lassen.

Irgendwann wird auch der Punkt kommen, an dem ich mich vom Mitschwingen löse und ich wieder bei mir bin und der andere bei sich selbst ist. Ich befürchte jedoch in unserer Zeit weniger, dass jemand zu viel Empathie erhält und dadurch verweichlicht wird – obwohl es dies sicher auch gibt. Mitgefühl ist eher Mangelware. «Habt Mitgefühl füreinander!» steht in der Bibel (1. Petrus-Brief). Oder mit einem chinesischen Sprichwort: «Gebt denen, die leiden, von eurem Herzen.»

Pfarrer Peter Geissbühler

Gottesdienste – Cultes

Sonntag, 9. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Zentrum Ipsach
Pfarrer Urs Zangger

Sonntag, 9. Januar, 17.00 Uhr
WortRaumKlang
Kirche Nidau
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 16. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Matthäus-Zentrum
Pfarrerin Rahel Hofer

Sonntag, 23. Januar, 10.00 Uhr
Gottesdienst
Kirche Nidau
Pfarrer Peter Geissbühler

Mittwoch, 26. Januar
7.00 bis 7.20 Uhr
Klang – Wort – Stille
Kirche Nidau
Richard Weber

Samstag, 29. Januar, 18.00 Uhr
Gebet der Stille
Kirche Nidau
(Siehe Seite 14)

Sonntag, 30. Januar, 10.00 Uhr
KUW-Gottesdienst
Tagesschule Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi

Communauté Romande

Dimanche 2 janvier, 10h00
Culte avec Bienne, sainte-cène
Église Saint-Erhard de Nidau
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 9 janvier, 10h00
Culte avec sainte-cène
Église Saint-Erhard de Nidau
Pasteure Ellen Pagnamenta

Samedi 15 janvier, 17h00
Finissage de l'exposition
Présences Méditation Bois
Église du Pasquart de Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Dimanche 16 janvier, 10h00
Culte avec Bienne
Église Saint-Paul de Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo

Mercredi 19 janvier, 19h00
Recueillement de la Semaine de prière pour l'unité des chrétiens
Église Saint-Nicolas de Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo et une équipe œcuménique

Dimanche 23 janvier, 10h00
Célébration œcuménique du dimanche de l'Unité, avec Bienne
Église du Pasquart de Bienne
Pasteur Carmelo Catalfamo et une équipe

Dimanche 30 janvier, 10h00
Culte 4D de remise des Bibles aux 7H, avec Bienne
Église du Pasquart de Bienne
Pasteur Luc N. Ramoni

Kirchliche Chronik

Abdankungen –
Services funèbres

5. November 2021:
Kohli Zita, 1938, Ipsach

10. November 2021:
Gnägi Hansruedi, 1931, Nidau

11. November 2021:
Jeanhenry Eliane Marguerite, 1941, Nidau

24. November 2021:
Baltisberger Alfred, 1937, Nidau

26. November 2021:
Herrli Markus, 1952, Nidau

Pikett-Dienste

1. – 3. Januar:
Pfarrerin Silvia Liniger

4. – 10. Januar:
Pfarrer Peter Geissbühler

11. – 17. Januar:
Pfarrer André Urwiler

18. – 24. Januar:
Pfarrerin Silvia Liniger

25. – 31. Januar:
Pfarrer Peter Geissbühler

Abwesenheiten

15. – 22. Januar:
Pfarrer Urs Zangger

15. – 23. Januar:
Pfarrer Fabio Carrisi

Der besondere Gottesdienst

Gottesdienst unterwegs

Vom 22. bis 26.Januar findet wieder ein Gottesdienst unterwegs statt.

Dazu benötigen Sie lediglich die App «Actionbound».

Mit dem Handy unterwegs erleben Sie unter freiem Himmel eine andere Gottesdienstform.

Die genauen Angaben entnehmen sie bitte ab Mitte Januar der Webseite www.ref-nidau.ch

Das Team der Familiengottesdienste

Foto: Pixabay / Montage: SI

Bericht

Kirchgemeindeversammlung vom 29. November 2021

An der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung nahmen 29 Personen teil – 21 davon stimmberechtigt.

Am Anfang stand die Schaffung einer neuen Stelle in der Sozialdiakonie auf der Traktandenliste. Insgesamt 80 Stellenprozente sollen im Bereich Gemeindeaufbau und Öffentlichkeitsarbeit geschaffen werden. Der Antrag wurde einstimmig genehmigt.

Im zweiten Traktandum ging es um die Neugestaltung des Zentrums Ipsach. Dort sind einige Erneuerungen geplant: Es soll eine neue Beleuchtung geben. Weiter sind Malerarbeiten geplant und ein neues Kunstwerk soll das Zentrum Ipsach schmücken. Das alles kostet 80 000 Franken. Der Betrag wurde einstimmig genehmigt.

Als drittes Traktandum war das Budget 2022 an der Reihe. Dieses sieht ein Minus von 83 656 Franken vor. Die Kirchgemeindeversammlung hat das Budget einstimmig genehmigt.

Beim vierten Traktandum war der Finanzplan 2022 bis 2026 an der Reihe. Dieser wurde zur Kenntnis genommen.

Bei Traktandum Nummer fünf standen Wahlen an. Barbara Camponovo aus Port wurde einstimmig als neue Kirchgemeinderätin gewählt. Sie ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist Betriebsleiterin sowie Gründerin der Spielgruppe «kunterbunt».

Die bisherigen Ratsmitglieder Corine von Wartburg, Urs Kuhn und André Schild wurden für eine weitere Amtszeit von vier Jahren gewählt. Kirchgemeinderätin Renata Aebi hat auf Ende 2021 ihren Rücktritt bekannt gegeben. Auch Eric Hoffmann wurde als Kirchgemeinderatspräsident für eine weitere Amtsdauer von vier Jahren gewählt.

Bei den Mitteilungen aus dem Gemeinderat informierte André Schild über die Personalsituation. Pfarrer Urs Zangger hat seine Stelle per 1. August 2021 angetreten. Er übernimmt ab Januar 2022 die Leitung des Pfarrteams.

Nelly Furer hat als Fachperson kirchliche Altersarbeit am 1. September begonnen.

Als Abschluss wurde Kirchgemeinderätin Renata Aebi für ihre langjährige Treue zur Kirchgemeinde Nidau sowie für ihren unermüdlichen und äusserst wertvollen Einsatz verdankt.

Zur nächsten ordentlichen Kirchgemeinderatsversammlung am 14. Juni um 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Nidau sind alle herzlich eingeladen.

Eric Hoffmann,
Kirchgemeinderatspräsident

Kursangebot

Neues zum Enneagramm mit 2 Auffrischungsabenden

Unsere Beziehungen und unseren Berufsalltag verbessern wir, indem wir uns selbst und unseren Partner, unsere Partnerin, unseren Chef, unsere Mitarbeiter tiefer und besser verstehen. Um dies besser zu ermöglichen, möchte ich den Faden der Enneagramm-Kurse wieder aufnehmen. (ennea = griechisch: 9, das Enneagramm kennt 9 Grundtypen der Persönlichkeit). Zentral ist die Frage nach den bewussten und unbewussten Motivationen: Was bewegt uns im Kern unserer Seele?

«Liebe deinen Nächsten wie dich selbst», sagte Jesus. Verstehen und annehmen dessen, was uns motiviert, hilft uns auf dem Weg zu mehr Liebe.

Unser Charakter prägt auch das Bild, das wir von Gott haben. Hier schlägt das Enneagramm charakterspezifisch Wege der Spiritualität und zu mehr Integration und Freiheit vor …

Seit den letzten Kursen in Nidau hat es neue Bücher zum Enneagramm gegeben – insbesondere des Begründers Claudio Naranjo, «Psicología de los Eneatipos». Schweizweit neu stelle ich relevante Erkenntnisse daraus vor.

Alle Kursteilnehmenden haben die Möglichkeit eines Gesprächs mit mir (1 bis 2 Personen), auch vor dem Kurs, z.B. als Schnupperzeit.

Interessiert?
Hier sind die Kurstermine:

Kenntnisse auffrischen

Donnerstag, 10. Februar
Donnerstag, 24. Februar
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Neues zum Enneagramm

Donnerstag, 10. März
Donnerstag, 24. März
jeweils 19.30 bis 21.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Nidau

Kursform:
Kurzvorträge, Übungen (mit Selbsterfahrung), Gespräch

Kursleitung:
Peter Geissbühler
Dr. theol., zert. Enneagramm-Lehrer, MA Psychoanalyse

Dieser Kurs ist eine Erwachsenenbildung der reformierten Kirche Nidau und kostenlos.

Anmeldung bis 23. Januar an:
Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
petergeissbuehler@outlook.com
T. 032 558 67 65

Kinder

Cevi Jungschar Nidau Ipsach

im Januar

Samstag, 22. Januar
14.00 Uhr

Treffpunkt:
Ipsach: beim Gemeindezentrum
Nidau: beim Bibliotheksplatz

Kontakte

Cevi Jungschar Ipsach
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Daniel Frei
T. 078 803 64 66
d.frei@evard.ch
Mehr Infos:
www.cevi-ipsach.ch

Cevi Jungschar Nidau
(Kinder 5 bis 13 Jahre)
Ronja Forster
T. 077 481 45 20
ronjaforster@livenet.ch
Mehr Infos:
www.cevi-nidau.ch

Morgenfeier

Klang Wort Stille

Mittwoch, 26. Januar
7.00 bis 7.20 Uhr

Kirche Nidau

Mit einem Wort aus der Bibel …
einer kurzen Geschichte …
einem Moment der Stille …
Flöten und Saitenklängen

Herzlich lädt ein
Richard Weber

Weitere Daten

Mittwoch, 23. Februar
Mittwoch, 23. März

jeweils 7.00 bis 7.20 Uhr
Kirche Nidau

Foto: Erich Westerndarp / Pixelio

Abendfeier

Wort Raum Klang

«Uns gehört der Augenblick»

Sonntag, 9. Januar, 17.00 Uhr

Kirche Nidau

Theo Schmid – Texte
René Burkhard – Klarinette
Ursula Weingart – Orgel

Die «WortRaumKlang»-Feiern während des Winters in der Kirche Nidau dauern etwa 45 Minuten.

«Uns gehört der Augenblick» ist das verbindende Thema von September 2021 bis März 2022. Jede Feier ist anders. Immer wieder neu wird das Thema vertieft, wird mit dem Verhältnis von Wort, Raum und Klang experimentiert.

Bild: zVg

Innehalten

Gebet der Stille

Samstag, 29. Januar, 18.00 Uhr

Nikolauskapelle

Das Kämpfen aufgeben,
Das Recht-Haben aufgeben,
Loslassen, Vernunft wie
Beweggründe.
Eintreten in eine innere,
einzigartige Freiheit.

Auf Ihr Kommen freuen sich
Karin Hoffmann und Richard Weber

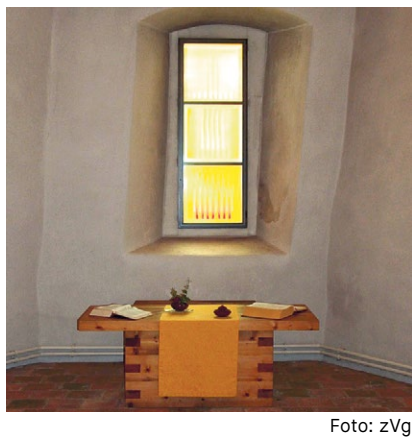


Foto: zVg

Adressen

Pfarrämter

Bellmund
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Ipsach
Pfarrer Peter Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 032 558 67 65
petergeissbuehler@outlook.com

Pfarrerin Silvia Liniger-Häni
Alter Schnottwilweg 13, 3264 Diessbach b.B.
T. 076 430 19 64
lingo@bluewin.ch

Nidau
Pfarrer Urs Zangger
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 326 65 68
urs.zangger@ref-nidau.ch

Port
Pfarrerin Rahel Hofer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 62
rahel.hofer@ref-nidau.ch

Ruferheim
Pfarrer Beat Kunz
Friedhofweg 10, 3322 Urtenen-Schönbühl
T. 031 859 53 29
beat.kunz@be.ref.ch

Paroisse réformée
Pasteur Luc Ramoni
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 079 689 68 47
luc.n.ramoni@icloud.com

Jugendpfarrer
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

Verschiedene

Kirchgemeinderat
Eric Hoffmann, Präsident
Römerstrasse 15, 2563 Ipsach
eric.hoffmann@ref-nidau.ch

Sozialdiakonie
Christina von Allmen-Mäder
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 92 / 079 783 78 26
christina.vonallmen@ref-nidau.ch

Nelly Furer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 93
nelly.furer@ref-nidau.ch

Kirchliche Unterweisung
KUW-Koordination
Pfarrer Fabio Carrisi
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 61
fabio.carrisi@gmx.ch

KUW-Sekretariat
Sabine Wittmer
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Katechetin Nora Dürst
Chemin de l'Arsenal 8, 2710 Tavannes
T. 079 673 33 25

Katechetin Madeleine Geissbühler
Schwanden 56, 3054 Schüpfen
T. 079 268 70 75
geissbuehlerkatechetin@outlook.com

Katechet Adrian Hofmann
Weyernweg 10, 2560 Nidau
T. 079 638 68 99
ahofmann@athletes.ch

Katechetin Sabrina Waefler
Jensgasse 30, 2564 Bellmund
T. 079 827 84 48
sabrina.waefler@bluewin.ch

Abteilungsleitung Musik
Ursula Weingart
Rebhalde 13a, 2555 Brügg
ursula.mweingart@bluemail.ch

Sekretariat Zentrale Dienste
Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Öffnungszeiten: Di–Fr, 8.30–11.30 Uhr
Anita Di Gabriele
T. 032 332 20 90, F. 032 332 20 91
sekretariat.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch

Zentren

Kirche Nidau und Nikolauskapelle
Mittelstrasse 1, 2560 Nidau
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Kirchgemeindehaus Niklaus Manuel
Aalmattenweg 49, 2560 Nidau
Hauswartin: Jolanda Berchtold
T. 076 721 62 28
sigrist@ref-nidau.ch

Matthäus-Zentrum Port
Lohngasse 4, 2562 Port
Sigristin: Ursula Rytz, T. 079 794 59 58
sigrist@ref-nidau.ch

Zentrum Ipsach
Dorfstrasse 6, 2563 Ipsach
Sigristin: Erika Alt, T. 079 891 99 28
sigrist@ref-nidau.ch

Kulturzentrum Bellmund
Stockackerweg 61, 2564 Bellmund
Sigrist: Andreas Zürcher, T. 079 542 97 61
sigrist@ref-nidau.ch

Redaktionsschluss Ausgabe März 2022

Mittwoch, 2. Februar 2022
Elektronische Beiträge an:
redaktion.reformiert@ref-nidau.ch

Layout: Silvan Inderbitzin

Buch-Tipp

Post aus Barcelona

Dieses originelle Buch über Weihnachten ragt aus der Überfülle der entsprechen Literatur heraus. Denn die kurzen Geschichten und Gedichte eröffnen immer wieder neue – kritische und kreative – Zugänge zum Weihnachtsfest. Ein wahres Lesevergnügen! Ein Beispiel: «Auch die selbsternannten Verteidiger abendländischer Werte können nichts dagegen tun, dass der Heiland für alle christlichen Nationen ein Ausländer ist.» Und zur Entwarnung: Einig Seiten sind in Mundart geschrieben. Nun aber ist diese Sprache, wenn sie geschrieben wird, auch «dialektisch» Aufgewachsenen eher fremd. Aber keine Angst: Vor allem wenn wie im vorliegenden Fall Pedro Lenz der Verfasser ist, wirkt die Lektüre keineswegs mühsam.

Walter Ludin

Pedro Lenz/Reto Stampfli:
«Post aus Barcelona. Weihnachtsgeschichte in Mundart und Hochdeutsch.»
knapp-Verlag, Olten 2021
ISBN: 978-3-906311-90-6
125 Seiten, ca. Fr. 19.80

Agenda

Fotos: Birgit H.; Joujou; J. Pietron; H.J. Salzer / Pixelio

Coronavirus: Die Pandemie hat weiterhin Einfluss auf Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Bitte informieren Sie sich im Nidauer Anzeiger, auf unserer Internetseite www.ref-nidau.ch oder bei den verantwortlichen Personen der einzelnen Anlässe.

Nidau

Webstube

Jeweils Montags, 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Anfängerinnen werden angelernt.
Kontakt:
Margarita Attenhofer
T. 032 365 71 29

Lesezirkel für Frauen

Montag, 10. und 24. Januar
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Kirchgemeindehaus

Christina Caprez:
«Die illegale Pfarrerin. Das Leben von Greti Caprez-Roffler 1906–1994»
Auskunft:
Barbara Meyer Schaefer
Hauptstrasse 63, Nidau

Trauerkaffee

Dienstag, 18. Januar, 15.30 Uhr
Nikolauskapelle Nidau

Kurzer Input zu einem Thema im Zusammenhang mit Sterben, Abschied und Trauer.
Danach Austausch.

Morgenliturgie

Jeweils Freitags
6.30 bis 7.30 Uhr
Nikolauskapelle

Kontakt:
Margrit Coretti
T. 032 331 88 03

Bellmund

Eltern-Kind-Singen

Mittwoch, 19. Januar, 9.30 Uhr
Gemeindehaus Bellmund

Kontakt:
Stefanie Wyss
T. 079 471 48 57

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Mittwoch, 26. Januar, 11.45 Uhr
Restaurant Waldschenke

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen zu Mittag essen wollen.
Anmeldung bis Freitagnachmittag, 21. Januar bei:
Anita Wennekes
T. 079 230 75 90

Port

Jassen

Jeweils Donnerstags
13.00 bis 17.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Kontakt:
Susanne Stähli, T. 032 331 64 53

Mittagstisch

Mitwoch, 19. Januar, 12.00 Uhr
Matthäus-Zentrum

Ein feines Mittagessen in Gesellschaft.
Anmelden bis Freitag, 14. Januar bei:
Ursula Rytz, Sigristin, T. 079 794 59 58

Ipsach

Gemeinsamer Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 27. Januar, 11.45 Uhr
Zentrum Ipsach

Es sind alle eingeladen, die gerne zusammen mit anderen einmal im Monat zu Mittag essen.
Anmelden bis Montagmittag, 24. Januar bei:
Peter Hänni, T. 032 331 52 86

Neue Lieder

«Rise up»

Wir suchen singfreudige Frauen und Männer

Drei Mal üben – dann Auftritt im Gottesdienst!

Ergänzend zum Kirchengesangbuch werden wir 2022 das Liederbuch Rise up in unserer Kirchgemeinde einführen. Es enthält eine grosse Vielfalt von zeitgenössischen, ökumenischen Liedern.

Wir feiern die Einführung von Rise up im Gottesdienst vom 27. Februar in Ipsach.

Unter der Anleitung von Ursula Weingart und René Burkhard üben wir an drei Abenden einige Lieder ein.

Proben

Mittwoch, 26. Januar
Mittwoch, 9. Februar
Mittwoch, 23. Februar
jeweils 19.30 bis 21.00 Uhr
Zentrum Ipsach,
Gottesdienstsaal

Auftritt

Sonntag, 27. Februar, 10.00 Uhr
Rise up Gottesdienst

Weitere Auskunft und Anmeldung:
Pfarrerin Silvia Liniger
silvia.liniger@ref-niddau.ch
T. 076 430 19 64

Konzert

Der Chor Ipsach tritt wieder auf

«Singet dem Herrn ein neues Lied»

Sonntag, 30. Januar, 17.00 Uhr

Stadtkirche Biel

Unnummerierte Sitzplätze
Türöffnung 16.15 Uhr

Chormusik aus der Romantik von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Antonin Dvořák, Josef Gabriel Rheinberger und andere.

Mitwirkende:
Daniela Eaton – Sopran
Quintett der Camerata 49
Francesco Addabbo – Orgel
Chor Ipsach
Mona Spägele – Leitung

Es gibt eine Kollekte zur Deckung der Unkosten (Empfohlener Beitrag Fr. 30.—)

Die aktuell gültigen Covid-Massnahmen finden Sie unter www.chor-ipsach.ch

Eines der biblischen Lieder von Antonin Dvořák, der Psalm 96, hat unserem Programm seinen Titel gegeben. Tatsächlich singt der Chor Ipsach ein «neues Lied» – in mehrfacher Hinsicht: Natürlich freuen wir uns, nach der langen Zwangspause endlich wieder für Sie zu singen und diesen Neubeginn mit einem stimmungsvollen Programm zu feiern. Daneben markiert das Konzert aber einen Neubeginn ganz anderer und besonderer Art für uns, einen wichtigen Schritt in die Zukunft: Den ersten Auftritt gemeinsam mit unserer neuen Dirigentin Mona Spägele. Auch programmatisch gehen wir dazu passend eher ungewohnte Wege und entdecken – abseits der bekannten Werke – die berühmten romantischen Komponisten in ihren kammermusikalischen Qualitäten. Weiche, kontemplative Töne herrschen vor, und etliche der Stücke erklingen in eigens erstellten, reizvollen Streicherversionen – gewissermassen in neuem Gewand.

Senioren

Seniorennachmittag

Marionetten und Musik

Mittwoch, 27. Januar, 14.30 Uhr

Matthäus-Zentrum Port

Wir laden Sie herzlich zum ersten Seniorennachmittag im neuen Jahr ein.

Peter-Matthias Born und Regula Born bieten musikalisch-szenisches Entertainment mit Gesang und Marionetten-Show-Einlagen. Eine einmalige Mischform von fröhlichen Unterhaltungsprogrammen.

Je nach Corona-Massnahmen, anschliessend Kaffee und gemütliches Beisammensein.

Für diesen Anlass gilt Zertifikats-Pflicht. Weitere Informationen können Sie dann aus dem Nidauer Anzeiger für diese Woche entnehmen.

Nelly Furer
Mitarbeiterin Sozialdiakonie
T. 032 332 20 93

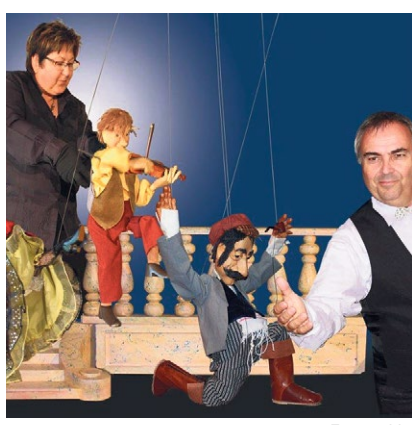


Foto: zVg

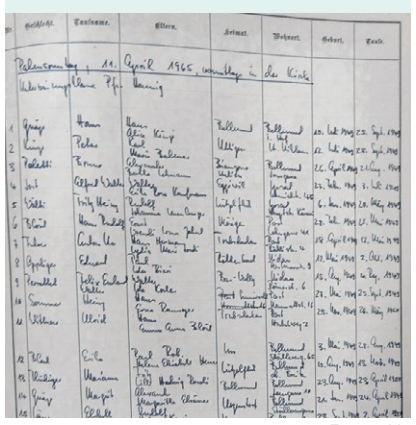
Aufruf

Goldene Konfirmation 2022

Gerne laden wir alle, die vor 50 Jahren in der Kirche Nidau konfirmiert worden sind, persönlich zur Goldenen Konfirmation 2022 ein. Der Festgottesdienst findet am Palmsonntag, 10. April statt.
Da die Einträge im Kirchenregister nur teilweise zur aktuellen Adresse führen, suchen wir auf diesem Weg Personen, die 1972 in Nidau konfirmiert worden sind und allenfalls weiterhelfen können.

Bitte melden Sie sich bei:

Sabine Wittmer
T. 032 332 20 94 (Di, 8.00 – 12.00 Uhr)
kuw.kgn@kirchgemeinde-nidau.ch



Kirchenregister Konfirmation Foto: zVg